

Hells Breaker

Der blutrote Mond

Von Luna666

Kapitel 2: Das zusammen treffen

„Seishiro“ rief Rachel mit der Hand winkend und rannte zu ihm hinüber. „Ah Rachel was machst du hier und was macht das Fräulein bei dir?“ fragte Seishiro hektisch ohne sein Tempo beim Rennen einzuschränken. „Wir wurden von General Chrome und ihrem Meister hier her geschickt um die Tochter der Maria zu beschützen.“ Erklärte Rachel hechelnd. Victoria schaute Akira während dem rennen aufmerksam an: „Du bist also die Tochter der Maria. Ich bin Seras Victoria und ich werde alles dafür geben um sie zu beschützen.“ Akira schaute Victoria verwundert an: „Ach nenn mich lieber Akira.“ „Wieso? Du kannst ruhig stolz sein auf das was du bist.“ versicherte Victoria mit einem Lächeln. „Aber“ begann Akira: „Ich fühle mich nicht wie die Person die ihr so sehr beschützen wollt.“ „Akira was ist das was du dir am meisten wünschst?“ Fragte Victoria ohne sie anzusehen. Akira schaute sie mit großen Augen an: „Das was ich mir am meisten wünsche ist das dieser dumme Kampf wegen mir endlich aufhört! Ich möchte nicht dass irgendjemand wegen mir sein Leben lassen muss und vor allem möchte ich nicht dass die die ich kenne auch nur irgendwas passiert.“ In zwischer Zeit waren die 4 schon am Eingang der Katakomben angekommen und setzten ihren weg gemütlich fort. Victoria lies dass von Akira gesagte auf sich wirken und schloss dabei ihre Augen. Atmete einmal tief durch und sagte: „Ich kann es sehen, ich kann alles sehen.“ Sie stockte „Du musst wissen Wesen wie ich können Dinge sehen die ihr Sterblichen nicht sehen könnt.“ Victoria legte einen Arm um Akiras Schulter und flüsterte ihr zu: „Deine Kräfte werden sich schon bald zeigen, und ab da an wirst du dir deiner Aufgabe und deiner Pflicht bewusst und wirst wissen was richtig und was falsch ist mach dir jetzt darum keinen Kopf Akira.“ Victoria entfernte sich von Akira und lächelte. Seishiro und Rachel die mit Öllampen voraus gingen bekamen vom ganzen Gespräch nichts mit. Stattdessen diskutierten sie die ernst Situationen aus. Ich würde vorschlagen das ich und Victoria die kommenden Angreifer beschäftigen und du Rachel wirst schauen das du und Akira so gut wie möglich nichts abbekommt!“ Entschloss Seishiro und betrat nach dem sie einen langen Gang entlang gelaufen waren den sie mit ihren Öllampen erhält haben einen dunklen Raum mit einer schweren Eisentür. „Wouw ich wusste ja gar nicht das unter dem Vatikan so etwas wie das hier sich befindet.“ Sagte Seishiro verwundert. „Tja da merkt man halt das du noch nicht sehr lange dabei bist.“ schmunzelte Rachel und ging mit ihrer Öllampe in der Hand weiter in den Raum hinein. Durch das Licht was die kleine Öllampe erzeugte konnte man zwar nicht den ganzen Raum erkennen aber es reichte um sich ein Bild davon zu machen. „Igitt die Wände sind mit Knochen und Totenköpfen verziert!“ sagt

Akira angewidert als sie den Raum betrat. "Also ich finds irgendwie gemütlich." witzelte Victoria um Akira zu beruhigen was aber nichts brachte. "Wie es wohl Chrome gerade geht?" fragte sich Akira gerade leise. "Ach mach dir um den keine Sorgen Akira, er und mein Meister Alucard werden das schon schaffen." sagte Victoria überzeugt. "Aber" fing Akira mit weinerlicher Stimme an: "Wenn ihm doch etwas zu stößt?" Sie fing zu weinen an. Victoria nahm sie behutsam in die Arme und versuchte sie zu beruhigen: "Glaub mir sie werden das schon schaffen." Sagte sie überzeugt und streichelte ihr behutsam über den Kopf "Und jetzt weine nicht mehr okay." "Ja werde ich danke Victoria." sagte Akira beruhigter und strich sich die Tränen aus dem Gesicht. Victoria lächelte sie stolz an und streichelte sie noch ein paar mal behutsam über den Kopf. Rachel und Seishiro schauten sich der weil weiter im Raum um. Plötzlich fing die schwere Eisentür sich an zu bewegen. Victoria stellte sich sofort vor Akira und Seishiro und Rachel standen auch nach ein paar Sekunden neben Victoria. Die Eisentür ging auf und als Victoria sah wer im Türrahmen stand lockerte sie ihre Kampfhaltung: "Gott sei dank sie sind es Lady Integra und Walter. Leute ihr könnt euch wieder entspannen es ist nur meine Chefin und Walter, der Butler." sagte Victoria erleichtert. Erleichterung breitete sich im ganzen Raum aus.

Während dessen bei Alucard, Bianco und Chrome...

... "Jemanden in so einer Vollmond Nacht warten zu lassen ist wirklich eine Schande." Meinte Alucard Kopf schüttelnd. "mir wäre es lieber das das alles nur falscher Alarm ist und wir nicht kämpfen müssen." meinte Bianco nervös. Daraufhin lachte Alucard nur hämisch: "Du glaubst doch wohl nicht etwa das die noch länger warten werden, jetzt wo sie wissen wo die Tochter der Maria sich befindet?!" Chrome sagte zu all dem nichts und blieb regungslos und starr stehen und schaute weiter in die Finsternis hinein. Auf einmal ertönte aus der Finsternis eine Stimme: "Wir sind Judas freudige Truppen des Todes! In unserer Rechten Hand tragen wir den Dolch in unserer linken das Gift! Wir sind Apostel und auch wieder nicht! wir sind Gläubige und auch wieder nicht! Wir sind Demütige Vernichter SEINER Feinde! Wir werfen uns nur demütig auf die Knie und Bitten unseren Herrn um seinen Segen! Wir schwingen unsere Dolche in der Finsternen Nacht und mischen Gift ins Abendessen! Wir sind Attentäter, Attentäter im Namen Judas!!! BIS ZUM TAG DER APOKALYPSE!!!" Aus der Finsternen Nacht kam ein Mann gelaufen mit einem breitem grinsen auf dem Gesicht. "Andersen" Sagte Chrome langsam mit einem ernsten Blick. "Pater Paladin Alexander Andersen wie schön das sie gekommen sind und uns in diesem Kampf unterstützen." sagte Bianco erfreut. "Ja, ja schon gut aber was mich viel mehr interessiert seit wann haben wir es nötig die Wachhunde von Hellsing um Hilfe zu bitten?" fragte spöttisch Andersen die Truppe. "Das Schicksaal der kleinen geht doch wohl beide Parteien was an oder nicht, Pater Andersen? Und außerdem wollen wir ja nicht dass das von damals noch einmal geschieht!" sagte Alucard ruhig mit einem breitem grinsen auf den Lippen. Aggressiv fing Andersen Alucard zu attackieren an. "Pass auf was du sagst du Hellsing Wachhund, sonst muss ich dich auch noch aus dem Weg räumen!" Drohte Andersen mit dem Messer unter Alucards Kehle. "Könnt ihr einen Augenblick auch mal ernst sein?! Das hier ist doch kein Spiel!" sagte Chrome genervt. Alucard und Andersen sahen Chrome fragend an ließen dann aber doch von einander ab. "Er kommt, ich kann es spüren." sagte Chrome und keifte dabei die Augen etwas zusammen. Ein leises surren erfüllte die Nacht. Chrome schaute erschrocken auf sein Siegel hinunter das versuchte ihm die Kontrolle über es zu entreißen. In der tiefen Nacht tauchten scharen weise Dämonen

und Ghouls auf und an ihrer Spitze stand ihr Anführer. "Er ist da; Cyus ist endlich da." sagte Alucard Freude strahlend. "Ja der Kampf um die Tochter der Maria kann endlich wieder beginnen." sagte Andersen grinsend. Alucard und Andersen freuten sich so arg über das Blutbad wie zwei Kinder auf ihre Weihnachtsgeschenke! Bianco schaute die beiden entsetzt an und fragte Chrome im Flüsterton: "Sind die beiden immer so?" "Ja leider aber unter schätz sie trotzdem nicht." sagte Chrome in einem leicht wütenden Flüsterton ohne seinen Blick von der kommenden Katastrophe abzuwenden. "Alucard über nimm du Cyus wir werden dann die Armee in Schacht halten." „Oh Belzebell überlässt mir seine Beute weil er zu schwach ist? Wie lieb.“ Alucard lachte provozierend. Man sah Chrome an das er sauer war, aber er währte sich nicht, weil er wusste das Alucard recht hatte. „Cyus ist dein Gegner und mein Job ist nur die Tochter der Maria zu beschützen! Du wirst das schon schaffen, Chrome.“ Sagte Alucard ruhig mit einem lächeln, holt seine 2 Pistolen hervor und stürzte sich in das Getümmel. „Na dann lasst uns die Welt von Monstern und Ungläubigen säubern.“ Sagte Andersen hämisch und zog seine Messer hervor und folgte Alucard. „Ich wird mich dann auch mal ins Kampfgetümmel stürzen.“ Sagte Bianco Augenzwinkernd und deutete auf Andersen und Alucard die bereits mit voller Begeisterung am kämpfen waren. „Du schaffst das schon mit Cyus, mach dir da mal keine Sorgen.“ Meinte er und klopfte dabei Chrome auf die Schulter danach stürzte auch Bianco sich in den Kampf. Chrome wendete sich Cyus zu, der ihm freudestrahlend entgegen kam. „Belzebell, Belzebell, Belzebell wie lange ist es den jetzt schon her, dass wir uns gesehen haben?“ Doch Cyus wurde durch einen Schuss ins seine Schulter unterbrochen. „Halts Maul, halt dein verdammtes Maul!“ schreit Chrome mit einer unbändigen Wut aus sich heraus. „Aber, aber ich will doch nur mit dir über die Tochter der Maria reden.“ Sagte Cyus mit einer widerlichen Freundlichkeit in seiner Stimme. Und wieder löste sich ein Schuss aus Chromes Pistole diesmal aber nur ein Streifschuss an Cyus Wange. Man sah wie das Blut an seiner Wange hinunter lief und sein Gesicht vor Wut verzehrte. Sein Arm fing an sich zu einem Speer zu verformen. „Stirb du Verräter.“ Und attackierte Chrome der aber mit geschmeidigen Bewegungen Cyus ausweichte. „Scheiße tut das Weh.“ Schrie Chrome der von hinten auf einmal durchbohrt wurde. Cyus der gerade noch vor Chromes Augen stand war verschwunden. Seine klaffende Wunde an der linken Seite schmerzte Chrome sehr und Blutete stark. Cyus lachte laut: „Du bist drauf rein gefallen stirb du jämmerlicher Verräter!“ darauf hin drehte sich Chrome um und schoss Cyus mit seiner Pistole durch den Kopf. Doch auch Cyus verschwand auch diesmal als wäre es nur eine Einbildung (eine Vatermorgana) gewesen. Doch trotz das Cyus nirgendwo zu sehen war konnte Chrome sein hässliches lachen über all hören. „Scheiße er darf Akira nicht bekommen!“ Chrome denk doch auch mal an dich! Allein schon wegen deiner Verletzung!“ Beklagte Karuso eine kleine weiße Taube die in Chromes Siegel wohnt. „Schnauze ich muss Akira finden und sie beschützen das ist meine Aufgabe.“ Gab Chrome gebrochen von sich der sogar vor lauter Schmerz und Blutverlust fasst zusammen brach. „Ich muss gehen kannst du das nicht verstehen? Ich will nicht dass das selbe noch einmal passiert.“ Karuso sah Chrome sehr besorgt an: „Dir ist echt nicht zu helfen Chrome.“ Doch das interessierte Chrome kein Stück und humpelte in die Nacht hinaus.

Während dessen bei Maxwell...

... „Was für Narren sie doch sind.“ Sagte Maxwell und schaute vom Vatikansgebäudedach auf das Schlachtfeld hinunter. „Oh Sie sind ja doch noch

gekommen Lord Cys.“ Sagte erstaunt Maxwell als er sich umdrehte. „Maxwell du unterschätzt mal wieder total die Situation da merkt man wie Jung du doch noch eigentlich bist.“ Brachte Cys lachend hervor und stellte sich neben Maxwell und schaute auf die Schlacht hinunter. „Aber sie wissen doch selbst das diese Schlacht nicht die letzte sein wird.“ „Gewiss, gewiss Maxwell aber doch ist sie doch von Bedeutung für die Zukunft der kleinen Tochter der Maria und für uns alle!“ sagte Cys erfreut.“ „Nun gut wenn Sie das meinen! Steht eigentlich unsere Vereinbarung noch?“ fragte Maxwell lächelnd. „Aber natürlich steht unsere Vereinbarung noch! Ich kann es nicht fassen das ein Mensch seine ganzen Gleichgesinnte verraten würde nur um seine eigenen jämmerlichen Ziele zu erreichen!“ Cys lachte hinterhältig. „Tja so ist es halt im Leben! Ich mach mich dann mal aus dem Staub Sie schaffen das ja auch ohne mich Lord Cys.“ Sagte Maxwell schleimerisch und ging zu seinem Helikopter . „Aber natürlich Maxwell mach dir da mal keine Sorgen diesen Spaß werde Ich mir nicht entgehen lassen!“ sagte Cys und schaute dabei weiterhin auf das Schlachtfeld hinunter und lachte laut.

Das Wort zum Sonntag

Ein Wunder das es mir noch nicht zu blöd geworden ist euch noch einmal alles genau zu erklären!!!

Victoria konnte durch ihre Vampirfähigkeiten und dadurch das sie ein Wesen aus der Dunkelheit ist spüren und erkennen das Akira alles hat, was die Tochter der Maria ausmacht.

Wie ihr schon bemerkt habt haben Chrome und Alucard jeweils ein Siegel. Der Unterschied ist aber, das Chrome sein Siegel nur auf seinem linken Handschuh abgebildet ist. Dazu hat er noch eine Kette, die an einem Ring befestigt ist, die seinen ganzen Arm ein schnürt. Dieses Siegel dient dazu seine Dämonenkräfte einzuschränken, er kann es zwar für einen gewaltigen Schuss pro Tag öffnen, aber ansonsten auch nicht, den sonst würde es ihm sein menschlichen Körper zerfetzen, da er eine menschliche Mutter hat. Der Grund warum Mamoru kein Siegel braucht, liegt daran dass das menschliche Blut mehr in ihm dominiert als das Dämonen Blut der Belzebells.

Karuso der in Chromes Siegel lebt ist so zu sagen ein kleine Schutzfunktion damit er das Siegel nicht mehrmals am Tag anwendet.

Alucards Siegel ist da eher einfacher gestrickt. Es ist auf beiden Handschuhen zu sehen und dient zwar auch der Kontrolle seiner Kräfte, aber anders wie bei Chrome kann Alucard nicht von selbst entscheiden wie weit er seine Kräfte einsetzen darf. (kann nur seine Herrin Integra) Vorteil: Er kann so oft seine Kräfte einsetzen wie er will.